

Unterscheidung Legasthenie / Lese-Rechtschreibschwäche in den Bundesländern

Beitrag von „biene maja“ vom 18. April 2006 01:13

Danke für den Link, Philo.

Nach den Legasthenie-Erlassen wird in folgenden Bundesländern *nicht* unterschieden:

- *Baden-Württemberg
- *Berlin
- *Brandenburg
- *Bremen
- *Hamburg (? recht unübersichtlich formuliert ?)
- *Mecklemburg-Vorpommern (hier wurde bis 1996 unterschieden)
- *Niedersachsen (ganz aktuell von 2005)
- *Nordrhein-Westfalen
- *Rheinland-Pfalz (allgemein Lernschwierigkeiten)
- *Saarland
- *Sachsen (? evtl. doch Unterscheidung, aber nur Eingehen auf Legasthenie, die hier LRS genannt wird - bin mir hier nicht sicher? -> "**ausgeprägte Beeinträchtigung** der Entwicklung der Lese- und Rechtschreibfähigkeit, die nicht durch eine allgemeine intellektuelle Beeinträchtigung **oder inadäquate schulische Betreuung** erklärt werden kann")
- *Sachsen-Anhalt
- *Thüringen (allgemein Lernschwierigkeiten)

In diesen Bundesländern unterscheidet man noch zwischen Legasthenie und LRS:

- *Bayern
- *Hessen - Wobei ich hier keine wirklichen Unterschiede in der Behandlung feststellen konnte (recht schwammig geschrieben - es sollen besondere individuelle Fördermaßnahmen frühzeitig und gezielt eingesetzt werden).
- *Schleswig-Holstein

Nur falls es noch jemand anderen interessiert 😊

So, und jetzt gute Nacht!

P.S.: Auf der Seite steht übrigens auch, dass es bereits seit 2003 einen neuen KMK-Beschluss gibt

Image not found or type unknown



. In diesem werden Möglichkeiten der Berücksichtigung bei Leistungsbewertung vorgeschlagen.